

Michael Klevenhaus

Grammatikübungsbuch
SCHOTTISCH-GÄLISCH



BUSKE

Michael Klevenhaus, geb. 1961, studierte Schottisch-Gälisch am »College Sabhal Mòr Ostaig« auf der Isle of Skye und schloss im Jahre 2008 als erster Deutscher sein Studium der schottischen Landeskunde auf Gälisch mit einem M.A. ab. Er ist Leiter des von ihm 2002 gegründeten »Deutschen Zentrums für Gälische Sprache und Kultur« in Bonn, der ersten und einzigen professionellen Sprachschule für Schottisch-Gälisch in Deutschland, wo er Gälisch unterrichtet sowie Musik- und Liederworkshops – auch mit Gastdozenten aus Schottland – anbietet. Darüber hinaus ist Michael Klevenhaus Lehrbeauftragter für Schottisch-Gälisch an der Universität Bonn und in Sabhal Mòr Ostaig sowie Autor weiterer Titel zur schottisch-gälischen Sprache, u.a. des »Lehrbuches der schottisch-gälischen Sprache« (ISBN 978-3-87548-520-2). Er ist zudem als Korrespondent für das gälischsprachige »BBC Radio nan Gàidheal«, als Kulturvermittler, Übersetzer gälischer Literatur ins Deutsche, Schauspieler und Sänger tätig. 2013 wurde er in Edinburgh mit dem »Duais na Gàidhlig« für seine Verdienste um die schottisch-gälische Sprache ausgezeichnet. Die von Michael Klevenhaus gelehrt Variante des Schottisch-Gälischen ist der Dialekt von South-Uist.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über (<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-87548-695-7

© 2014 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART – Büro für Gestaltung, Hamburg. Druck und Bindung: freiburger graphische betriebe GmbH & Co. KG. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier; hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------	---

Phonologie

1 Lenition	7
------------	---

Substantive

2 Genus und Kasus der Substantive Der Nominativ	11
3 Der Genitiv	14
4 Der Dativ	18
5 Der Vokativ	21
6 Der Plural	22
7 Zusammengesetzte Substantive	28
8 Ortsnamen	31

Verben – Aktiv

9 Allgemeines zum Verb	36
10 Präteritum	37
11 Unregelmäßige Verben im Präteritum	40
12 Futur	42
13 Unregelmäßige Verben im Futur	46
14 Konditional	49
15 Unregelmäßige Verben im Konditional	53
16 Das Verb <i>bi</i>	56
17 Das Verb <i>is</i>	60
18 Das Verbalnomen	66
19 Zusammengesetzte Zeiten	71

Verben – Passiv

20 Präteritum Passiv	74
21 Futur Passiv	77
22 Konditional Passiv	79
23 Passivformen der unregelmäßigen Verben	81
24 Passiv der Verlaufsformen	83

25	Modalverben	87
Pronomen		
26	Personalpronomen	92
27	Possessivpronomen	95
28	Demonstrativpronomen	100
29	Indefinitpronomen	103
Präpositionen		
30	Präpositionen mit dem Dativ I: <i>aig</i> und <i>air</i>	106
31	Präpositionen mit dem Dativ II: <i>à, ann, le</i> und <i>ri</i>	109
32	Präpositionen mit dem Dativ III: <i>do, bho, fo, tro, ro, de</i> und <i>mu</i>	115
33	Präpositionen mit dem Genitiv: <i>gu, rè</i> und <i>thar</i>	123
34	Präpositionen mit dem Akkusativ: <i>eadar, seach</i> und <i>mar</i>	127
35	Zusammengesetzte Präpositionen	130
Adjektive		
36	Adjektive im Singular	134
37	Adjektive im Plural	138
38	Steigerung der Adjektive	140
39	Adverbien	144
40	Präfixe	148
Satzbau		
41	Konjunktionen	152
42	Relativsätze	157
43	Fragewörter und indirekte Fragen	161
44	Kleine Partikeln	165
Anhang		
	Die Präpositionalpronomen (Übersicht)	168
	Lösungsschlüssel	169
	Schottisch–deutsches Vokabelverzeichnis	197
	Stichwortregister	213

Vorwort

Das »Grammatikübungsbuch Schottisch-Gälisch« richtet sich an **Anfänger** mit ersten Grundkenntnissen sowie an **fortgeschrittene Lernende**, die ihr Wissen vertiefen oder wieder auffrischen möchten.

Getreu dem schottisch-gälischen Sprichwort »**Is fhèarr an saoghal ionnsachadh na 'sheachnadh**« (dt. etwa: »Es ist besser, (alles über) die Welt zu lernen, als sich ihr zu verschließen«) lassen sich mit diesem Buch alle wesentlichen Aspekte der schottisch-gälischen Grammatik schnell und gezielt nachschlagen und üben. Dabei können Sie selber entscheiden, in welcher Reihenfolge und in welchem Lerntempo Sie den Stoff behandeln möchten. Das Buch ist **lehrwerkunabhängig** konzipiert und eignet sich als **kursbegleitende Übungsgrammatik** ebenso wie zum **selbstständigen Lernen**.

In **44 überschaubaren Kapiteln** werden die grundlegenden Themen der komplexen schottisch-gälischen Grammatik prägnant und verständlich erklärt. Als Einstieg werden die wichtigsten Lenitionsregeln wiederholt. Zur Veranschaulichung aller Grammatikthemen dienen neben den Erklärungen zahlreiche Tabellen, Übersichten und Beispielsätze mit Übersetzungen. Jedes Kapitel schließt mit einer **Vielzahl abwechslungsreicher Übungen** zur unmittelbaren Anwendung des gelernten Stoffes. Mithilfe des **Lösungsschlüssels** können Sie die Ergebnisse der Übungen und damit Ihre Kenntnisse des jeweiligen Grammatikthemas überprüfen und einzelne Punkte, wenn nötig, gezielt wiederholen.

Dem Verb »**is**« wird in diesem Buch ein ausführliches Kapitel gewidmet, das den Lernenden aufgrund seiner systematischen Darstellung eine große Hilfe sein dürfte. Besondere Beachtung finden auch die **Präpositionen**, da ihre Anwendung im Schottisch-Gälischen stark vom Deutschen abweicht. Ihnen werden sechs Kapitel gewidmet.

Wo aus Platzgründen auf einzelne Aspekte der Grammatik nicht eingegangen werden konnte, wird auf das »**Lehrbuch der schottisch-gälischen Sprache**« vom selben Autor verwiesen. Dort können Sie die entsprechenden Informationen nachlesen und Übungen zum jeweiligen Thema machen. Unter www.buske.de/schottisch finden Sie zudem zwei kostenlose Extrakapitel zu den Zahlen im Schottisch-Gälischen mit Erläuterungen und zahlreichen Übungen sowie eine Deklinationstabelle aller zusammengesetzten Präpositionen.

Das »Grammatikübungsbuch Schottisch-Gälisch« enthält ein über 1.200 Wörter umfassendes **schottisch-deutsches Vokabelverzeichnis**, in welchem die in diesem Buch verwendeten Vokabeln mit wichtigen grammatischen Angaben aufgeführt sind. So lässt sich ein gesuchtes Wort schnell übersetzen und in die entsprechende grammatische Klasse einordnen. Alle Abkürzungen zum Vokabelverzeichnis finden Sie auf Seite 212. Zu den Übungsaufgaben gibt es zum Teil zusätzliche Vokabelhilfen.

Anhand des [Stichwortregisters](#), das alle wichtigen Grammatikthemen aus dem Buch zusammenfasst, kann gezielt nach bestimmten Grammatikaspekten gesucht werden.

[Danksagung](#)

Mein Dank gilt Janni Diez für das akribische Gegenlesen der Rohfassung und die hilfreichen Anmerkungen sowie Marion Wöll für das Erstellen der Wörterliste.

Mòran Taing do na caraidean a leanas: Ailean Domhnullach, Beathag Mhoireasdan, Caitriona Nic an t-Saoir, Ciorstain NicIleChiar, Sìm MacCoinnich nach maireann agus Crisdean Dillon nach maireann, agus a h-uile duine eile an Alba, a thug taic is cuideachadh dhomh tro na bliadhnaichean, airson mo chuid Ghàidhlig a lìomhadh.

Ohne ihn würde es gar nicht gehen: Klaus Herkenrath.

Und schließlich gilt mein besonderer Dank Maureen Grönke vom Helmut Buske Verlag für die wunderbare Zusammenarbeit sowie dem Verlag insgesamt, der es ermöglicht, dass es Lehrmaterialien für die schottisch-gälische Sprache auf Deutsch gibt.

Viel Freude und Erfolg beim Lernen!

Michael Klevenhaus

[Abkürzungsverzeichnis](#)

best.	bestimmt
f.	feminin
Gen.	Genitiv
Len.	Lenition
m.	maskulin
neg.	negativ
Nom.	Nominativ
Pers.	Person
Pl.	Plural
rel.	relativ
Sg.	Singular
ugs.	umgangssprachlich
unbest.	unbestimmt

2 Genus und Kasus der Substantive | Der Nominativ

Genus

Substantive können im Schottisch-Gälischen **maskulin** oder **feminin** sein.

- **Maskulina** enden in der letzten Silbe überwiegend auf einem dunklen Vokal: a, o, u.
- **Feminina** enden in der letzten Silbe überwiegend auf einem hellen Vokal: e oder i.

Diese Regeln decken etwa 80 Prozent der schottisch-gälischen Substantive ab. Weitere Hilfen zur Bestimmung des Genus liefern die nachfolgenden Erläuterungen:

1. Bei einigen Wörtern ist das Genus durch ihre inhaltliche Bedeutung in der Natur bestimmt (= **natürliches Geschlecht**): so z.B. màthair (f.) *Mutter*, athair (m.) *Vater*, tarbh (m.) *Stier*, bò (f.) *Kuh*.
2. Substantive mit folgenden Endungen sind **maskulin**:

-an	Verkleinerungsformen, Ableitungen	an t-òban	<i>die kleine Bucht</i>
-as	abstrakte Begriffe	an litreachas	<i>die Literatur</i>
-adh	zahlreiche Verbalnomen	an sgrìobhadh	<i>das Schreiben</i>
-ar/air	Berufsbezeichnungen	an clachair	<i>der Maurer</i>

3. Substantive mit folgenden Endungen sind **feminin**, obwohl sie auf einen dunklen Vokal enden:

-ag	Verkleinerungsformen	a' chaileag	<i>das Mädchen</i>
-achd	abstrakte Begriffe	an naidheachd	<i>die Nachricht</i>

4. Zudem kann das Genus einiger Substantive **je nach Dialekt variieren**.

Ursprünglich wurden die schottisch-gälischen Substantive in weit mehrere Deklinationsarten kategorisiert. Durch die heute übliche Vereinfachung ergeben sich viele Abweichungen von den hier genannten Regeln, die man lernen muss.

Kasus

Es gibt **fünf Fälle** im Schottisch-Gälischen:

Nominativ*	1. Fall (Grundform)	<i>wer oder was?</i>
Genitiv	2. Fall	<i>wessen?</i>
Dativ	3. Fall	<i>wem?</i>
Akkusativ*	4. Fall	<i>wen oder was?</i>
Vokativ	Anredefall	

* Die Formen für den **Nominativ** und den **Akkusativ** sind **identisch**.

Der Nominativ

Im Schottisch-Gälischen gibt es unbestimmte und bestimmte Substantive. Einen unbestimmten Artikel gibt es nicht, das Substantiv steht in diesem Fall allein:

taigh (ein) Haus
uinneag (ein) Fenster

Der bestimmte Artikel im Nominativ

Der bestimmte Artikel lautet in seiner Grundform **an**:

an taigh das Haus
an uinneag das Fenster

Wie im Deutschen ändert sich der bestimmte Artikel je nach Genus und Kasus. Der große Unterschied zum Deutschen besteht jedoch darin, dass dies auch in Abhängigkeit vom Anfangsbuchstaben des Substantivs geschehen kann. Außerdem kann es auch bei dem Substantiv selbst sowohl am Wortanfang als auch am Wortende zu Veränderungen kommen.

1. Maskuline Substantive im Nominativ (und Akkusativ)

	Anfangsbuchstabe des Substantivs					
	Vokal	b, p, m	f	c, g	d, t, l, n, r, sg, sm, sp, st	s
Nominativ unbestimmt	each <i>Pferd</i>	balach <i>Junge</i>	fear <i>Mann</i>	càr <i>Auto</i>	tarbh <i>Stier</i>	seòmar <i>Zimmer</i>
bestimmter Artikel	an t-	am	am	an	an	an
Nominativ bestimmt	an t-each <i>das Pferd</i>	am balach <i>der Junge</i>	am fear <i>der Mann</i>	an càr <i>das Auto</i>	an tarbh <i>der Stier</i>	an seòmar <i>das Zimmer</i>

2. Feminine Substantive im Nominativ (und Akkusativ)

	Anfangsbuchstabe des Substantivs				
	Vokal	b, p, m, c, g	f	d, t, l, n, r, sg, sm, sp, st	s
Nominativ unbestimmt	uinneag <i>Fenster</i>	cailleach <i>alte Frau</i>	feusag <i>Bart</i>	sgoil <i>Schule</i>	seachdain <i>Woche</i>
bestimmter Artikel	an	a' + Lenition	an + Lenition	an	an t-
Nominativ bestimmt	an uinneag <i>das Fenster</i>	a' chailleach <i>die alte Frau</i>	an fheusag <i>der Bart</i>	an sgoil <i>die Schule</i>	an t-sràid <i>die Woche</i>

Übungen

1. maskulin oder feminin? Bestimmen Sie das Genus der folgenden Substantive.

1. fear | 2. dràibhear | 3. caileag | 4. gleann | 5. leabhar | 6. bràthair | 7. uinneag |
8. dùthaich | 9. drochaid | 10. beul

2. Bestimmen Sie das Genus der folgenden Substantive und ergänzen Sie den richtigen bestimmten Artikel im Nominativ.

- | | | | |
|------------|-------|----------------|-------|
| 1. càr | _____ | 11. feasgar | _____ |
| 2. cat | _____ | 12. sgoil | _____ |
| 3. seòmar | _____ | 13. mac | _____ |
| 4. feusag | _____ | 14. eaglais | _____ |
| 5. botal | _____ | 15. seachdain | _____ |
| 6. balach | _____ | 16. muir | _____ |
| 7. màthair | _____ | 17. eadar-lion | _____ |
| 8. beinn | _____ | 18. naidheachd | _____ |
| 9. gleann | _____ | 19. athair | _____ |
| 10. litir | _____ | 20. dùthaich | _____ |

3. Das Genus der folgenden Substantive lässt sich nicht über die oben genannten Regeln erschließen, sondern muss stets mitgelernt werden. Ergänzen Sie jeweils den richtigen bestimmten Artikel.

- | | | | |
|---------------|-------|-----------------|-------|
| 1. taigh (m.) | _____ | 6. craobh (f.) | _____ |
| 2. bròg (f.) | _____ | 7. gaoth (f.) | _____ |
| 3. luch (f.) | _____ | 8. breug (f.) | _____ |
| 4. sròn (f.) | _____ | 9. easbaig (m.) | _____ |
| 5. caora (f.) | _____ | 10. bò (f.) | _____ |

4. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel und das Substantiv im Nominativ.

1. Chunnaic mi _____ (den Mann).
2. Dhùin Iain _____ (die Tür)
3. Tha _____ (das Wasser) fuar.
4. Chunnaic mi _____ (einen Berg).
5. Ghlan Màiri _____ (das Zimmer).
6. Chunnaic _____ (das Mädchen) _____ (das Auto).
7. Chuala mi _____ (einen Hund) agus _____ (eine Katze).
8. Cuin a chluicheas tu _____ (die Flöte)?
9. Tha _____ (die Schule) dùinte an-diugh.
10. Sguab Dòmhnall _____ (die Straße).
11. Tha _____ (die Stadt) glè mhòr.
12. Tha _____ (das Land) uabhasach brèagha.
13. Thoiribh dhomh _____ (eine Tasse)!
14. Tha _____ (die Kuh) ag ionaltradh.
15. Dhìrich _____ (der Vater) agus _____ (der Sohn) a' bheinn.

A1 Die Kardinalzahlen

Im Schottisch-Gälischen gibt es zwei unterschiedliche Zahlensysteme: eines basiert – ähnlich wie im Französischen – auf einem Zwanzigersystem (**20-er-System**), das andere auf dem auch im Deutschen verwendeten Zehnersystem (**10-er-System**). In Schulen wird mittlerweile ausschließlich das Zehnersystem gelehrt, sodass dieses System auf längere Sicht das traditionelle Zwanzigersystem verdrängen wird. Zudem benutzen Gälischsprecher oft die englischen Zahlen, da viele diese als einfacher empfinden und z.T. niemals gelernt haben, auf Gälisch zu rechnen.

Bei den **Zahlen 1–20** funktionieren beide Systeme identisch:

Zahl		mit Objekt	
		dunkle Pluralendung	helle Pluralendung
1	aon	aon chàr	aon each
2	dà	dà chàr	dà each
3	trì	trì càraichean	trì eich
4	ceithir	ceithir càraichean	ceithir eich
5	còig	còig càraichean	còig eich
6	sia	sia càraichean	sia eich
7	seachd	seachd càraichean	seachd eich
8	ochd	ochd càraichean	ochd eich
9	naoi	naoi càraichean	naoi eich
10	deich	deich càraichean	deich eich
11	aon deug	aon chàr deug	aon each deug
12	dà dheug	dà chàr dheug	dà each dheug
13	trì deug	trì càraichean deug	trì eich dheug
14	ceithir deug	ceithir càraichean deug	ceithir eich dheug
15	còig deug	còig càraichean deug	còig eich dheug
16	sia deug	sia càraichean deug	sia eich dheug
17	seachd deug	seachd càraichean deug	seachd eich dheug
18	ochd deug	ochd càraichean deug	ochd eich dheug
19	naoi deug	naoi càraichean deug	naoi eich dheug
20	fichead	fichead càr	fichead eich

Folgendes ist beim Gebrauch dieser Zahlwörter zu beachten:

- **aon** (1) leniert das folgende Wort (außer bei *d, t, l, n, r, s* – Lenitionsblockade)
- Nach **dà** (2) folgt die lenierte Singularform des Objekts, bei femininen Nomen wird dieses hinten aufgehellt, z.B. **dà bhàta** (m.), aber **dà chraoibh** (f.).
- Bei **11–19** wird das zu zählende Objekt zwischen die beiden Teile des Zahlwortes gestellt.
- **deug** wird zu **dheug** leniert: bei hell endenden Pluralformen, z.B. **aon eich dheug**, sowie nach **aon**, wenn das Objekt feminin ist (außer diese endet auf *d, t, l, n, r, s*), z.B. **aon chearc dheug**.
- Die Zahl **fichead** (20) steht mit dem Singular.

Ab 20 funktionieren beide Systeme unterschiedlich:

Zahl	20-er-System		10-er-System
21	aon air fhichead	aon chàr air fhichead	fichead 's a h-aon chàr***
22	dà air fhichead	dà chàr air fhichead	fichead 's a dhà chàr
23	trì air fhichead	trì càraichean air fhichead	fichead 's a trì càr
24	ceithir air fhichead	ceithir càraichean air fhichead	fichead 's a ceithir càr
25	còig air fhichead	còig càraichean air fhichead	fichead 's a còig càr
26	sia air fhichead	sia càraichean air fhichead	fichead 's a sia càr
27	seachd air fhichead	seachd càraichean air fhichead	fichead 's a seachd càr
28	ochd air fhichead	ochd càraichean air fhichead	fichead 's a h-ochd càr
29	naoi air fhichead	naoi càraichean air fhichead	fichead 's a naoi càr
30	deich air fhichead	deich càraichean càraichean air fhichead	trithead càr
31	aon deug air fhichead	aon chàr deug air fhichead	trithead 's a h-aon chàr
32	dà dheug air fhichead	dà chàr dheug air fhichead	trithead 's a dhà chàr
33	trì deug air fhichead	trì càraichean deug air fhichead	trithead 's a trì càr
40	dà fhichead	dà fhichead càr	ceathrad càr
41	dà fhichead 's a h-aon	dà fhichead càr 's a h-aon	ceathrad 's a h-aon chàr
42	dà fhichead 's a dhà	dà fhichead càr 's a dhà	ceathrad 's a dhà chàr
50	dà fhichead 's a deich	dà fhichead càr 's a deich*	caogad càr

* oder *leth-cheud càr*

55	dà fhichead 's a còig deug	dà fhichead càr 's a còig deug	caogad 's a còig càr
60	trì fichead	trì fichead càr	seasgad càr
70	trì fichead 's a deich	trì fichead càr 's a deich	seachdad càr
80	ceithir fichead	ceithir fichead càr	ochdad càr
90	ceithir fichead 's a deich	cèithir fichead càr 's a deich	naochad càr
99	ceithir fichead 's a naoi deug	cèithir fichead càr 's a h-aon deug	naochad 's a naoi càr
100	còig fichead	còig fichead càr**	ceud chàr

** oder *ceud chàr*

Hier einige Beispiele für große Zahlen:

... Autos	20-er-System	10-er-System
101	ceud càr 's a h-aon	ceud 's a h-aon chàr
115	ceud càr 's còig air fhichead	ceud 's a còig càr
120	sia fichead càr	ceud 's fichead càr
141	seachd fichead càr 's a h-aon	ceud ceathrad 's a h-aon chàr
150	seachd fichead càr 's a deich	ceud 's coagad càr
171	ochd fichead càr 's a h-aon deug	ceud seachdad 's a h-aon chàr
180	naoi fichead càr	ceud ochdad càr
199	naoi fichead càr 's a naoi deug	ceud naochad 's a naoi càr
200	dà ceud càr	dà ceud càr
300	trì* ceud càr	trì* ceud càr
400	ceithir* ceud càr	ceithir* ceud càr
500	còig* ceud càr	còig* ceud càr
600	sia ceud càr	sia ceud càr
700	seachd ceud càr	seachd ceud càr
800	ochd ceud càr	ochd ceud càr
900	naoi ceud càr	naoi ceud càr
1000	mìle càr	mìle càr
10.000	deich mìle càr	deich mìle càr
100.000	ceud mìle càr	ceud mìle càr
1.000.000	mìlean càr	mìlean càr
1.000.000.000	bìlean càr	bìlean càr

* Beachten Sie die Lenition.

Kardinalzahlen im idiomatischen Kontext – einige nützliche Ausdrücke

<u>1</u>	a dh'aon àm an aon rud a dh'aona chrich a dh'aona ghnatha(i)ch aon uair eile aon uair agus gu aig an aon àm mar aon chan eil a h-aon	zur gleichen Zeit das Gleiche ausschließlich, zum alleinigen Zweck ausschließlich, absichtlich, bewusst, wissentlich ein weiteres Mal als schließlich zur gleichen Zeit gleichermaßen nicht eine/r, nicht ein einziger
<u>2</u>	a dhà ... ri dusan (m.) dà dhusan dheug	zweimal so ... wie ein Dutzend (= 12) zwölf Dutzend 144
<u>3</u>	trì-bhileach trì-bhliadhnaidh trì-chasach trì-chèarnach	dreiblättrig dreijährig dreibeinig dreieckig
<u>4</u>	ceithir-chasach ceithir-cheàrnag air a roinn na cheithir earrainnean ceithir timcheall air ceala-deug / cola-deug	vierbeinig Viereck / Rechteck in vier Teile unterteilt um ihn herum vierzehn Tage / zwei Wochen
<u>6</u>	Rìgh Seumas a sia meatrachd sia-chasach	König Jakob, der Sechste Hexameter
<u>7</u>	Das Zahlwort seachd (oft auch seach) hat im Gälischen oft die Bedeutung »über-, ultra-« und wird zur Verstärkung benutzt:	
	gu seachd àraidh Tha side nan seachd sion ann. Tha mi seachd seann sgith dheth.	ganz besonders Es ist ein absolutes Sauwetter. Ich habe es absolut satt.
<u>8</u>	bàta ochd-ràmhach ochd-shliosach ochd-chasach	Ruderachter oktogonal – achtseitig Oktopus
<u>10</u>	deichean deichead	Zehner Dekade

100 ceudan (de dhaoine)

Hunderte (von Menschen)

1000 Mìle Taing
miltean (de dhaoine)

Tausend Dank
Tausende (von Menschen)

Die Grundrechenarten

Addition	$1 + 2 = 3$	1 cuir ris 2 a' dèanamh 3.	1 plus 2 ergibt 3.
Subtraktion	$5 - 3 = 2$	5 thoir air falbh 2 a' dèanamh 3.	5 minus 3 ergibt 2.
Multiplikation	$4 \times 10 = 40$	4 uiread 10 a' dèanamh 40.	4 mal 10 ergibt 40.
Division	$15 : 3 = 5$	15 air a roinn le 3 a' dèanamh 5.	15 geteilt durch 3 ergibt 5.

Die Uhrzeit

Die Uhrzeit wird im Tagesablauf wie im Englischen gebildet: **m** (sa' mhadainn) wird der Uhrzeit nachgestellt und bedeutet morgens bis mittags, **f** (feasgar) wird der Uhrzeit bis abends nachgestellt; dies entspricht *am* und *pm* im Englischen.

Tha e uair.	<i>Es ist ein Uhr.</i>
Tha e dà uair sa' mhadainn.	<i>Es ist zwei Uhr morgens.</i>
Tha e trì uairean feasgar.	<i>Es ist drei Uhr nachmittags</i>
Tha e aon uair deug.	<i>Es ist elf Uhr.</i>
Tha e dà uair dheug meadhan latha/oidhche.	<i>Es ist zwölf Uhr mittags/Mitternacht.</i>
Tha e leth uair an dèidh dà uair.	<i>Es ist halb drei.</i>
Tha e cairteal an dèidh trì uairean.	<i>Es ist Viertel nach drei.</i>
Tha e cairteal gu aon uair deug.	<i>Es ist Viertel vor elf.</i>
Tha e còig mionaidean gu/an dèidh dà.	<i>Es ist fünf vor/nach zwei.</i>
Tha e fichead mionaid gu/an dèidh trì.	<i>Es ist zwanzig vor/nach drei.</i>
leth uair a thide	<i>eine halbe Stunde</i>
cairteal na h-uarach	<i>eine Viertelstunde</i>
dìog, còig dìogan	<i>eine Sekunde, 5 Sekunden</i>

Übungen

1. Übersetzen Sie ins Schottisch-Gälische.

- | | |
|---------------|------------------------|
| 1. 5 Häuser | 6. 5378 Pfund Sterling |
| 2. 13 Boote | 7. 2 Autos |
| 3. 2 Bäume | 8. 12 Schuhe |
| 4. 43 Seiten | 9. 20 Flaschen |
| 5. 124 Meilen | 10. 35 Katzen |

2. Überprüfen Sie, ob Zahlenwert und Zahlentext jeweils übereinstimmen. Wenn nicht, korrigieren Sie den Text.

11: aon deug	89: ochdamh 's a naoi
25: còig air fhichead	125: còig fichead 's a còig
33: trì fichead 's a deug	200: dà ceud
48: ceathrar 's a h-ochd	300: trì cheud
50: leth ceud	1000: mìlsean

3. Übersetzen Sie ins Schottisch-Gälische.

1. Ein weiteres Mal wurden die Menschen vertrieben. Nicht ein einziger wurde zurückgelassen.
2. Er nahm Iain zur Seite und gab ihm die Hälfte des Geldes.
3. Ich habe ein dreirädriges Auto gesehen.
4. Es war ein Sauwetter und sie hatten Schwierigkeiten, mit dem Boot zurück an Land zu kommen.
5. In der Dekade vor dem Krieg verließen Tausende das Land.

Vokabelhilfe

<i>lassen, zurücklassen, verlassen</i>	fàg, fàgail
<i>Schwierigkeit</i>	duilgheadas, -an (m.)
<i>die Hälfte von</i>	an darna leth de

4. Rechnen Sie die Aufgaben und schreiben Sie die Lösung aus.

- 20 + 5 = _____
- 40 : 4 = _____
- 3 x 8 = _____
- 100 - 37 = _____
- 23 - 15 = _____
- 13 + 8 = _____
- 6 x 7 = _____

5. Wie lauten die folgenden Uhrzeiten auf Schottisch-Gälisch? Schreiben Sie jeweils dazu, ob sich diese auf den Vormittag oder den Nachmittag beziehen.

- 13:00 _____
- 11:45 _____
- 2:00 _____
- 12:30 _____
- 3:30 _____
- 7:55 _____
- 9:15 _____
- 11:10 _____
- 4:25 _____
- 17:00 _____

A2 Die Ordinalzahlen

Auch bei den Ordinalzahlen unterscheidet man zwischen dem **20-er-** und dem **10-er-System**, wobei auch die Zahlen 1.–20. wiederum nur ein System kennen. Die Ordinalzahlen werden bis auf die ersten drei Zahlen mit der Endung **-(e)amh** von den Kardinalzahlwörtern abgeleitet. Der bestimmte Artikel muss immer mit dem Geschlecht des zu zählenden Objekts übereinstimmen:

	Zahl	maskulin	feminin
1.	a' chiad	a' chiad chàr	a' chiad chraobh
2.	an dàrna	an dàrna chàr	an dàrna craobh
3.	an treas	an treas càr	an treas craobh
4.	an ceathramh	an ceathramh càr	an ceathramh craobh
5.	an còigeamh	an còigeamh càr	an còigeamh craobh
6.	an siamh	an siamh* càr	an t-siamh* craobh
7.	an seachdamh	an seachdamh* càr	an t-seachdamh* craobh
8.	an ochdamh	an t-ochdamh càr	an ochdamh craobh
9.	an naoidheamh	an naoidheamh càr	an naoidheamh craobh
10.	an deicheamh	an deicheamh càr	an deicheamh craobh
11.	an t-aona deug	an t-aona** càr deug	an t-aona chraobh dheug***
12.	an dàrna deug	an dàrna càr deug	an dàrna craobh dheug
13.	an treas deug	an treas càr deug	an treas craobh dheug
14.	an ceathramh deug	an ceathramh càr deug	an ceathramh craobh dheug
15.	an còigeamh deug	an còigeamh càr deug	an còigeamh craobh dheug
16.	an siamh deug	an siamh càr deug	an t-siamh craobh dheug
17.	an seachdamh deug	an seachdamh càr deug	an t-seachdamh craobh dheug
18.	an ochdamh deug	an t-ochdamh càr deug	an ochdamh craobh dheug
19.	an naoidheamh deug	an naoidheamh càr deug	an naoidheamh craobh dheug
20.	an ficheadamh	am ficheadamh càr	an fhicheadamh craobh

* Der bestimmte Artikel folgt den Regeln für maskuline bzw. feminine Nomen.

** Obwohl man hier *an aona* erwarten würde, wird *an t-aona* benutzt.

*** Feminine Nomen lenieren *deug*.

Ab 21. gibt es wieder Unterschiede zwischen dem 20-er- und dem 10-er-System. Das 20-er-System lautet:

Zahl	maskulin	feminin
21.	an t-aona càr air fhichead	an aona chraobh air fhichead
22.	an dàrna càr air fhichead	an dàrna craobh air fhichead
23.	an treas càr air fhichead	an treas craobh air fhichead
30.	an deicheamh càr air fhichead	an deicheamh craobh air fhichead
31.	an t-aona càr deug air fhichead	an aona chraobh dheug air fhichead
40.	an dà-fhicheadamh càr	an dà-fhicheadamh craobh
44.	an dà-fhicheadamh càr 's a ceithir	an dà-fhicheadamh craobh 's a ceithir
55.	an dà-fhicheadamh càr 's a còig deug	an dà-fhicheadamh craobh 's a còig deug
66.	an trì-fhicheadamh càr 's a sia	an trì-fhicheadamh craobh 's a sia
77.	an trì-fhicheadamh càr 's a seachd deug	an trì-fhicheadamh càr 's a seachd deug
88.	an ceithir-fhicheadamh càr 's a h-ochd	a' cheithir-fhicheadamh craobh 's a h-ochd
99.	an ceithir-fhicheadamh càr 's a naoi deug	a' cheithir-fhicheadamh càr 's a naoi deug
100.	an ceudamh càr	a' cheudamh craobh
114.	an ceudamh càr 's a ceithir deug	a' cheudamh craobh 's a ceithir deug
145.	an ceudamh càr, dà fhichead 's a còig	a' cheudamh craobh, dà fhichead 's a còig
200.	an dà cheudamh càr	an dà cheudamh craobh
1000.	am mìleamh càr	a' mhìleamh craobh
10000.	an deich mìleamh càr	an deich mìleamh craobh
100000.	am mìlleamh càr	a' mhìlleamh craobh

Beispiele für die Ordinalzahlen ab 21 im 10-er-System:

Zahl	maskulin	feminin
21.	am ficheadamh càr 's a h-aon	an fhicheadamh craobh 's a h-aon
22.	am ficheadamh càr 's a dhà	an fhicheadamh craobh 's a dhà
29.	am ficheadamh càr 's a naoi	an fhicheadamh craobh 's a naoi
30.	an tritheadamh càr	an tritheadamh craobh
33.	an tritheadamh càr 's a trì	an tritheadamh craobh 's a trì
44.	an ceathradamh càr 's a ceithir	a' cheathradamh craobh 's a ceithir

55.	an caogadamh càr 's a còig	a' chaogadamh craobh 's a còig
66.	an seasgadamh càr 's a sia	an t-seasgadamh craobh 's a sia
77.	an seachdadamh càr 's a seachd	an t-seachdadamh craobh 's a seachd
88.	an t-ochdadamh càr 's a h-ochd	an ochdadamh craobh 's a h-ochd
99.	an naoidheadamh càr 's a naoi	an naoidheadamh craobh 's a naoi
140.	an ceudamh càr 's a ceathrad	a' cheudamh craobh 's a ceathrad
222.	an dà cheudamh càr, fichead 's a dhà	an dà cheudamh craobh 's a dhà dheug
333.	an trì ceudamh càr, trithead 's a trì	an trì cheudamh craobh, trithead 's a trì
555.	an còig ceudamh càr, caogad 's a còig	a' chòig ceudamh craobh, caogad 's a còig
777.	an seachd ceudamh càr, seachdad 's a seachd	an t-seachd ceudamh craobh, seachdad 's a seachd
1000.	am mìleamh càr	a' mhìleamh craobh
2003.	an dà mhìleamh càr 's a trì	an dà mhìleamh craobh 's a trì
5005.	an còig mìleamh càr 's a còig	a' chòig mìleamh craobh 's a còig
10000.	an deich mìleamh càr	an deich mìleamh craobh
53145.	an caogad 's a trì mìle càr, ceud 's a ceathrad 's a còig	a' chaogad 's a trì mìle craobh, ceud 's a ceathrad 's a còig

Ordinalzahlen im idiomatischen Kontext – einige nützliche Ausdrücke

a' chiad

a' chiad duine

airson a' chiad turais

oileanaich na ciad bliadhna

air a' chiad Di-Dòmhnach den Chèitean

'S e sin a' chiad rud a rinn e.

ciad-fhiaclan

der erste

zum ersten Mal

Studenten im 1. (Studien-)Jahr

am ersten Sonntag im Mai

Das war das erste, was er tat.

Milchzähne

dàrna/dara

In idiomatischen Ausdrücken kann **dàrna** auch »der eine« bedeuten.

Chunnaic sinn an dàrna fear ach chan fhaca am fear eile.

Chuir e an obair an dàrna taobh.

Thug e Màiri an dàrna taobh.

an dàrna fear dhiubh

an dàrna leth

tuilleadh is a dhàrna leth

Wir sahen den einen Mann, aber den anderen nicht.

Sie legten die Arbeit beiseite.

Er nahm Màiri zur Seite.

einer von ihnen

die eine Hälfte

mehr als die Hälfte

darnacha (nur in Verbindung mit *gach* zu benutzen)

gach **darnacha** latha

jeder zweite Tag

air gach **darnacha** duilleig

auf jeder zweiten Seite

Zählwörter für Personen

Beim Zählen von bis zu zehn Personen müssen im Gälischen folgende Zahlwörter verwendet werden. Nach diesen Zahlwörtern steht der unbestimmte Genitiv Plural:

Zahlwort	Beispiel	Deutsch
aonan, aonar	aonar*	<i>einer</i>
dithis(t)	dithis(t) bhoireannach	<i>zwei Frauen</i>
triùir	triùir bhalach	<i>drei Jungs</i>
ceathrar	ceathrar dhràibhearan	<i>vier Fahrer</i>
còignear	còignear bhàrd	<i>fünf Dichter</i>
sianar	sianar oileanach	<i>sechs Studenten</i>
seachdnar	seachdnar iasgairean	<i>sieben Fischer</i>
ochdnar	ochdnar phiobairean	<i>acht Dudelsackspieler</i>
naoinear	naoinear mhac	<i>neun Söhne</i>
deichnear	deichnear nigheanan	<i>zehn Töchter</i>

* *aonar* steht immer alleine, also ohne Objekt, d.h. »ein Junge« wäre z.B. nur *balach*.

Cha robh ach **aonar** ann.

Es war nur einer da.

Tha mi nam **aonar**.

Ich bin alleine.

Chunnaic mi **balach** air an t-sràid.

Ich sah einen Jungen auf der Straße.

Rug mi **triùir** mhac.

Ich gebar drei Söhne.

Thàinig **ceathrar** dhiubh an-dè.

Vier von ihnen kamen gestern.

Bha **còignear** againn nan suidhe aig a' bhàr.

Fünf von uns saßen an der Bar.

Tha an **sianar** aca nan caraidean.

Die sechs sind Freunde.

Bha **sianar** bhàrd aig an fhèis, bha **aonar** dhiubh air leth agus bha an **còignear** eile uabhasach.

Es waren sechs Dichter auf dem Fest, einer von ihnen war hervorragend und die fünf anderen schrecklich.

Datumsangaben

Die schottisch-gälischen **Wochentage** lauten:

Gälisch	Deutsch	Gälisch	Deutsch
Di-Luain	<i>Montag</i>	Di-Haoine	<i>Freitag</i>
Di-Màirt	<i>Dienstag</i>	Di-Sathairne	<i>Samstag</i>
Di-Ciadin	<i>Mittwoch</i>	Di-Dòmhnach / Latha na Sàbaid	<i>Sonntag, kath./ protest. Tradition</i>
Di-Ardaoin	<i>Donnerstag</i>		

Die schottisch-gälischen **Monatsnamen** lauten:

Gälisch	Deutsch
am Faoilteach / am Faoilleach	<i>Januar</i>
an Gearran	<i>Februar</i>
am Màrt	<i>März</i>
an Giblean	<i>April</i>
an Cèitean	<i>Mai</i>
an t-Òg-Mhìos	<i>Juni</i>
an t-Iuchar	<i>Juli</i>
an Lùnastal	<i>August</i>
an t-Sultain*	<i>September</i>
an Dàmhair*	<i>Oktober</i>
an t-Samhain*	<i>November</i>
an Dùbhlachd*	<i>Dezember</i>

* September bis Dezember: *feminin*, Januar bis August: *maskulin*

Beispiele für Jahreszahlen

- 1746 seachd ceud deug dà fhichead 's a sia / seachd ceud deug ceathrad 's a sia
1961 naoi ceud deug trì fichead 's a h-aon / naoi ceud deug seasgad 's a h-aon
2014 dà mhìle 's a ceithir deug

Beispiele für Datumsangaben

Di-Luain, an t-ochdamh latha deug den
Lùnastal dà mhìle 's a ceithir deug

Montag, 18.8.2014

Di-Dòmhnach, an dàrna latha den t-Sultain
dà mhìle

Sonntag, 2.9.2000

Thig mi a dh'Alba Di-Màirt, an t-ochdamh
latha den Ghearan.

*Ich komme am 8. Februar nach
Schottland.*

Rugadh mi ann an naoi ceud deug ceithir fichead 's a dhà.

Ich wurde 1982 geboren.

Chaidh an drochaid fhosgladh an t-ochdamh latha den Ghearan 2013. Air* an ochdamh latha den Ghearan seo chaochail mo mhàthair.

Am 8.2.2013 wurde die Brücke eröffnet. An diesem 8.2. starb meine Mutter.

* *air* wird in diesem Beispiel benutzt, um das Datum besonders hervorzuheben, ansonsten wird den Datums- und Zeitangaben keine Präposition vorangestellt.

Übungen

1. Wie lauten die folgenden Ausdrücke mit Ordinalzahlen auf Schottisch-Gälisch?

1. das 1. Haus _____
2. der 3. Mann _____
3. der 5. Bus _____
4. das 70. Buch _____
5. die 11. Frau _____

2. Setzen Sie folgende Daten ins Schottisch-Gälische.

- 17.11.1964 _____
- 10.5.1937 _____
- 23.1.1945 _____
- 9.11.1918 _____
- 3.10.1990 _____
- 16.4.1746 _____
- 24.9.2014 _____

3. Zählen Sie Personen auf Schottisch-Gälisch.

1. 2 Söhne _____
2. 4 Frauen _____
3. 7 Taxifahrer _____
4. 15 Fischer _____
5. 9 Jungs _____
6. 20 Sänger _____

4. Setzen Sie die richtigen ausgeschriebenen Ausdrücke ein.

1. Bha (die 1. Woche) _____ dìreach àlainn, anns an (6. Woche)
_____ bha an t-uisge ann, agus air (der letzte Tag)
_____ bha i teth is grianach a-rithist.
2. Cha b' urrainnear ràdh am biodh (das erste) _____ bàta na bu
luaithe na (das zweite) _____.
3. Cha toil leis na biastagan beaga (sechsbeinig) _____.
4. Phòs e airson (das 4. Mal) _____ ann an (2012)
_____.
5. Dh'innis mi dhut (20 Mal) _____ gun a bhith ag òl a-rithist.

5. Übersetzen Sie ins Schottisch-Gälische.

1. Auf jeder zweiten Seite in diesem Buch waren Fehler, Hunderte im gesamten Buch.
2. Er wurde am 12.8.1894 geboren.
3. An diesem 10. Dezember verlor er seine Arbeit.
4. Das war das erste Mal, dass er Gälisch mit mir sprach.

Vokabelhilfe

das gesamte Buch an leabhar air fad
verlieren caill, a' call

Lösungen

A1 Die Kardinalzahlen

1. 1. còig taighean | 2. trì bàtaichean deug | 3. dà chraoibh | 4. dà fhichead duilleag 's a trì | 5. sia fichead mìle 's a ceithir | 6. còig mìle trì cheud sia fichead not 's a h-ochd-deug | 7. dà chàr | 8. dà bhròg dheug | 9. fichead botal | 10. còig cait dheug air fhichead

2. 11: richtig | 25: richtig | 33: trì deug air fhichead | 48: ceathrad 's a h-ochd | 50: leth cheud | 89: ochdad 's a naoi | 125: sia fichead 's a còig | 200: dà cheud | 300: richtig | 1000: mìle

3. 1. Aon uair eile chaidh daoine fhudachadh. Cha deach a h-aon air fhàgail. | 2. Thug e lain an darna taobh agus thug e an darna leth den airgead dha. | 3. Chunnaic mi càr trì-rothach. | 4. Bha side nan seachd sion ann, agus bha duilgheadasan aca, faighinn air ais gu tìr leis a' bhàta. | 5. Dh'fhàg miltean an dùthaich anns an deichead ron chogadh.

4. 20 + 5: fichead cuir ris còig a' dèanamh fichead 's a còig | 40 : 4: ceathrad air a roinn le ceithir a' dèanamh deich | 3 x 8: trì uairead ochd a' dèanamh fichead 's a ceithir | 100 – 37: ceud thoir air falbh tridhead 's a seachd a' dèanamh seasgad 's a trì | 23 – 15: fichead 's a trì thoir air falbh còig deug a' dèanamh ochd | 13 + 8: sia uairead seachd a' dèanamh ceithread 's a dhà | 6 x 7: seasgad 's a sia air a roinn le trì a' dèanamh trithead 's a trì

5. 13:00 – uair feasgar | 11:45 – cairteal gu dà uair dheug meadhan-latha | 2:00 – dà uair feasgar | 12:30 – leth uair an dèidh dà uair dheug feasgar | 3:30 – leth uair an dèidh trì uairean feasgar | 7:55 – còig mionaidean gu ochd sa' mhadainn | 9:15 – cairteal an dèidh naoi sa' mhadainn | 11:10 – deich mionaidean an dèidh aon uair deug sa' mhadainn | 4:25 – còig mionaidean gu leth uair an dèidh ceithir sa' mhadainn | 17:00 – còig uairean feasgar

A2 Die Ordinalzahlen

1. 1. a' chiad taigh | 2. an treas duine | 3. an còigeamh bus | 4. an seachdamh leabhar | 5. an t-aona boireannach deug

2. 17.11.1964: an t-seachdamh latha deug den t-Samhainn naoi ceud deug trì fichead 's a ceithir | 10.5.1937: an deicheamh latha den Chèitean naoi ceud deug seachd deug air fhichead | 23.1.1945: an treas latha air fhichead den Fhaoillteach naoi ceud deug dà fhichead 's a còig | 9.11.1918: an naoidheamh latha den t-Samhainn naoi ceud deug 's a h-ochd deug | 3.10.1990: an treas latha den Dàmhair naoi ceud deug ceithir fichead 'a deich | 16.4.1746: an t-siamh latha deug den Ghiblein seachd ceud deug dà fhichead 's a sia | 24.9.2014: an ceitreamh latha air fhichead den t-Sultain dà mhìle 's a ceithir deug

3. 1. dithis mhac | 2. ceithrean bhoireannach | 3. seachdnar dhràibhear-tacsaidh | 4. còig iasgairean deug | 5. naoinear bhalach | 6. fichead seinneadair

4. 1. a' chiad seachdain, t-siamh seachdain, an latha mu dheireadh | 2. a' chiad, an darna fear | 3. sia-chasach | 4. a' cheithreimh turais, dà mhìle 's a dhà dheug | 5. fichead uair/turas

5. 1. Bha mearachdan air gach darna duilleag anns an leabhar sin, ceudan dhiubh anns an leabhar air fad. | 2. Rugadh e an darna latha dheug den Lùnastal ann an ochd ceud deug ceithir fichead 's a ceithir deug. | 3. Air an deiceamh latha den Dùbhlachd seo chaill e an obair aige. | 4. B' e sin a' chiad uair a bhruidhinn e Gàidhlig rium.

Dieses Zusatzkapitel zum *Grammatikübungsbuch Schottisch-Gälisch* von Michael Klevenhaus, erschienen im Helmut Buske Verlag 2014, enthält Deklinationstabellen zusammengesetzter Präpositionen mit dem Genitiv. Es steht unter www.buske.de als kostenloser Download zur Verfügung.

B1 Zusammengesetzte Präpositionen mit dem Genitiv

mit *air*

<i>air beulaibh</i>	<i>vor</i>	<i>air cùlaibh</i>	<i>hinter</i>	<i>air son</i>	<i>für, zum Wohle von</i>
<i>air mo bheulaibh</i>	<i>vor mir</i>	<i>air mo chùlaibh</i>	<i>hinter mir</i>	<i>air mo shon</i>	<i>für mich</i>
<i>air do bheulaibh</i>	<i>vor dir</i>	<i>air do chùlaibh</i>	<i>hinter dir</i>	<i>air do shon</i>	<i>für dich</i>
<i>air a bheulaibh</i>	<i>vor ihm</i>	<i>air a chùlaibh</i>	<i>hinter ihm</i>	<i>air a shon</i>	<i>für ihn</i>
<i>air a beulaibh</i>	<i>vor ihr</i>	<i>air a cùlaibh</i>	<i>hinter ihr</i>	<i>air a son</i>	<i>für sie</i>
<i>air ar beulaibh</i>	<i>vor uns</i>	<i>air ar cùlaibh</i>	<i>hinter uns</i>	<i>air ar son</i>	<i>für uns</i>
<i>air ur beulaibh</i>	<i>vor euch</i>	<i>air ur cùlaibh</i>	<i>hinter euch</i>	<i>air ur son</i>	<i>für euch</i>
<i>air am beulaibh</i>	<i>vor ihnen</i>	<i>air an cùlaibh</i>	<i>hinter ihnen</i>	<i>air an son</i>	<i>für sie (Pl.)</i>

mit *às*

<i>às dèidh</i>	<i>nach</i>	<i>às aonais</i>	<i>ohne</i>	<i>às leth</i>	<i>seitens</i>
<i>às mo dhèidh</i>	<i>nach mir</i>	<i>às m' aonais</i>	<i>ohne mich</i>	<i>às mo leth</i>	<i>von meiner Seite</i>
<i>às do dhèidh</i>	<i>nach dir</i>	<i>às d' aonais</i>	<i>ohne dich</i>	<i>às do leth</i>	<i>von deiner Seite</i>
<i>às a dhèidh</i>	<i>nach ihm</i>	<i>às aonais</i>	<i>ohne ihn</i>	<i>às leth</i>	<i>von seiner Seite</i>
<i>às a dèidh</i>	<i>nach ihr</i>	<i>às a h-aonais</i>	<i>ohne sie</i>	<i>às a leth</i>	<i>von ihrer Seite</i>
<i>às ar dèidh</i>	<i>nach uns</i>	<i>às ar n-aonais</i>	<i>ohne uns</i>	<i>às ar leth</i>	<i>von unserer Seite</i>
<i>às ur dèidh</i>	<i>nach euch</i>	<i>às ur n-aonais</i>	<i>ohne euch</i>	<i>às ur leth</i>	<i>von eurer Seite</i>
<i>às an dèidh</i>	<i>nach ihnen</i>	<i>às an aonais</i>	<i>ohne sie (Pl.)</i>	<i>às an leth</i>	<i>von ihrer Seite (Pl.)</i>

mit *ann*

<i>an dèidh</i>	<i>nach</i>	<i>an aghaidh</i>	<i>gegen</i>	<i>am measg</i>	<i>unter</i>
<i>nam dhèidh</i>	<i>nach mir</i>	<i>nam aghaidh</i>	<i>gegen mich</i>	–	
<i>nad dhèidh</i>	<i>nach dir</i>	<i>nad aghaidh</i>	<i>gegen dich</i>	–	
<i>na dhèidh</i>	<i>nach ihm</i>	<i>na aghaidh</i>	<i>gegen ihn</i>	–	
<i>na dèidh</i>	<i>nach ihr</i>	<i>na h-aghaidh</i>	<i>gegen sie</i>	–	
<i>nar dèidh</i>	<i>nach uns</i>	<i>nar n-aghaidh</i>	<i>gegen uns</i>	<i>nar measg</i>	<i>unter uns</i>
<i>nur dèidh</i>	<i>nach euch</i>	<i>nur n-aghaidh</i>	<i>gegen euch</i>	<i>nur measg</i>	<i>unter euch</i>
<i>nan dèidh</i>	<i>nach ihnen</i>	<i>nan aghaidh</i>	<i>gegen sie</i>	<i>nam measg</i>	<i>unter ihnen</i>

mit mu

mu choinneimh	<i>gegenüber</i>	mu dheidhinn	<i>über jemanden</i>	mu thimcheall	<i>um ... herum</i>
mu mo / mum choinneimh	<i>mir gegenüber</i>	mu mo dheidhinn	<i>über mich</i>	mu mo thimcheall	<i>um mich herum</i>
mu do / mud choinneimh	<i>dir gegenüber</i>	mu do dheidhinn	<i>über dich</i>	mu do thimcheall	<i>um dich herum</i>
mu (a) / ma choinneimh	<i>ihm gegenüber</i>	mu (a) dheidhinn	<i>über ihn</i>	mu (a) thimcheall	<i>um ihn herum</i>
mu (a) / ma coinneimh	<i>ihr gegenüber</i>	mu (a) deidhinn	<i>über sie</i>	mu (a) timcheall	<i>um sie herum</i>
mu ar / mar coinneimh	<i>uns gegenüber</i>	mu ar deidhinn	<i>über uns</i>	mu ar timcheall	<i>um uns herum</i>
mu ur / mur coinneimh	<i>euch gegenüber</i>	mu ur deidhinn	<i>über euch</i>	mu ur timcheall	<i>um dich herum</i>
mu an / man* coinneimh	<i>ihnen gegenüber</i>	mu an deidhinn	<i>über sie (Pl.)</i>	mu an timcheall	<i>um sie herum</i>

* die zusammengesetzten Formen sind für alle drei Präpositionen mit *mu* ebenfalls üblich.

os cionn

os mo chionn	os do chionn	os (a) chionn	os a cionn	os ar cionn	os ur cionn	os an cionn
<i>über mir</i>	<i>über dir</i>	<i>über ihm</i>	<i>über ihr</i>	<i>über uns</i>	<i>über euch</i>	<i>über ihnen</i>

mit gu

gam ionnsaigh	gad ionnsaigh	ga ionnsaigh	ga h-ionnsaigh	gar n-ionnsaigh	gur n-ionnsaigh	gan ionnsaigh
<i>auf mich zu</i>	<i>auf dich zu</i>	<i>auf ihn zu</i>	<i>auf sie zu</i>	<i>auf uns zu</i>	<i>auf euch zu</i>	<i>auf sie zu</i>